

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09291943
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Georg-Schumann-Straße 117
Gem. * Fl-stck. * Flur	Gohlis * 274e

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung und Hofgebäude; mit Läden, Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Der Parzellierungsplan umfasste das Bauareal des Maurermeisters C. F. Heintze in Gohlis – Anfang April 1874 wurden Pläne eines Doppelhauses der Bauherren Wilhelm Eichler und Gottfried Bergmann geprüft und für zulässig befunden. Geplant war ein freistehendes Gebäude mit zwei seitlichen Schlippen und hofseitigen Eingängen. Mitte September erfolgten die Schlussprüfungen, wobei Eichler als Eigentümer der heutigen Hausnummer 117 aktenkundig ist. In den oberen Etagen waren zwei Wohnungen mit Vorsaal, Küche, zwei Stuben und einer Kammer, allerdings lediglich einem Privet für beide Mietparteien auf der Treppe. Ein im Dezember 1876 beantragter Ladeneinbau im Souterrain war nur möglich, weil das Haus an der damaligen Hallischen Straße einen Vorgarten besaß, durch den der Zugang mit Treppe seine Einfügung erfuhr. 1887 entstand ein später wieder abgebrochenes Hintergebäude, 1904/1905 zwei Schuppen und zeitgleich kamen zwei Verkaufsläden, nunmehr im Erdgeschoss des Hauses, zum Einbau; ein Umbau des Dachgeschosses datiert von 1905, ebenfalls von Baumeister Ernst Schlieder. Noch im März 2019 zeigte sich das Haus mit originalem Verputz von 1874 in den Obergeschossen und erhaltener hölzerner Ladenfront in Manier des Reformstils. Die beiden mittleren Achsen der zwei Obergeschosse stehen als Risalit, die Beletage prägen feine Putznutungen, die Traufzone Stuckkonsolen. Weiße Kunststoffenster bilden hierzu einen quälenden Kontrast. Erhalten ist weitgehend die Ausstattung, zudem hat sich die eiserne Ankerung einer früheren Straßenbahnüberleitung erhalten. Als eines der wenigen, zudem weitgehend authentisch erhaltenen Wohnhäuser der Bauzeit unmittelbar nach der Reichsgründung besitzt Georg-Schumann-Straße 117 einen besonderen baugeschichtlichen Wert.
LfD, 2018, 2019

Datierung 1874 (Mietshaus); 1887 (Hinterhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	XXXII/89/19
Aufnahmejahr	1992
Fotograf	
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	XXXIV/85/2
Aufnahmejahr	1995
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	F 09291943 A
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09291943 C
2019
Nitzsche, Mathis
Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

